

Von: inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn <naturschau@inatura.at>
Gesendet: Dienstag, 15. Jänner 2019 09:30
An: Gusenleitner, Friedrich
Betreff: inatura Newsletter 01/19



Natur, Mensch und Technik erleben



inatura Newsletter 01/19

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung

„Wir essen die Welt“

„Was gibt's zu essen? – Gemeinschaftsverpflegung für Kinder und Jugendliche in Vorarlberg“

(für Interessierte aus Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Küchen, Mittags- und Nachmittagsbetreuung und Familien ...)

Mittwoch, 23. Jänner 2019, 17 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

17:00–18:00 Uhr: Führung durch Sonderausstellung „Wir essen die Welt“ und MEHRWERT-Imbiss

18:00–19:30 Uhr: Vorträge und Diskussion „Ess-Erlebnis in Kinderbetreuung, Kindergarten und Schule – was tut sich im Ländle?“

Essensanbieter aus dem Ländle stellen sich vor

Angelika Stöckler präsentiert Bewährtes aus dem „Wegweiser für die Gemeinschaftsverpflegung von Kindern und Jugendlichen in Vorarlberg“.

Friedrich Klinger (Amtliche Lebensmittelkontrolle) informiert über den rechtlichen und hygienischen Rahmen für Gemeinschaftsverpflegung und „Kochen mit Kindern“

Kosten: € 5,- pro Person (Besuch der Sonderausstellung und MEHRWERT-Imbiss inkludiert).

Wir bitten um Anmeldung unter
naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770

Freiwillige für Amphibienzählungen gesucht!

Jährlich werden Amphibien in der Laichzeit bei der Überquerung von Straßen getötet. Um bekannte Amphibienzugstellen mit geeigneten Maßnahmen dauerhaft entschärfen zu können, müssen genauere Kenntnisse über die Lage der Zugrouten an der Straße vorliegen.



Dieses Wissen wird im Rahmen einer standardisierten Zählmethode erhoben. Mit der sogenannten Zaun-Kübel-Methode werden die Amphibien an der Straße eine Laichperiode lang (3-4 Wochen) mittels einer Barriere und Kübeln (Amphibienzaun) täglich aufgesammelt und die Anzahl und die Art (z.B. Erdkröte, Grasfrosch, Teichmolch, Wasserfrösche usw.) dokumentiert. Die Amphibien wandern im Frühjahr, je nach Einsetzen der feucht-warmen Witterung, ab (Ende Februar) März ca. 3 Wochen lang zu ihren Laichgewässern. In diesem Zeitraum muss eine Erhebungsstelle täglich zwei mal kontrolliert werden.

Für folgende Abschnitte werden Freiwillige gesucht, die sich – nach einer Einschulung in die Methode - 2019 die selbständige Betreuung einer Erhebungsstelle vorstellen können:

- Dornbirn: L48 Bödelestraße (Rickatschwende)
- Egg: L200 Bregenzerwaldstraße (Querung Pfisterbach)
- Frastanz: L67 Roßniser Straße
- Hittisau: L22 Riefensberger Straße (Hechtbrücke)
- Kennelbach: L2 Langener Straße (Fluh)
- Kennelbach: L2 Langener Straße (oberhalb Landesbibliothek)
- Rankweil: L73 Übersaxner Straße
- Riefensberg: L205 Hittisauer Straße (Parzelle Springen)
- Thüringen: L54 Jagdbergstraße (Haga)
- Tschagguns: L188 Silvrettastraße (zwischen Landbrücke und Tunnel)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Cornelia Peter

Abt. Umwelt- und Klimaschutz

Amt der VlbG. Landesregierung

Telefon: 05574 511 24516

cornelia.peter@vorarlberg.at

inatura Sonderausstellung

WIR ESSEN DIE WELT

03. Oktober 2018 bis 08. Sept 2019

Die Caritas Vorarlberg und die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn laden zur Sonderausstellung „**Wir essen die Welt**“ in die inatura. Die Sonderausstellung lädt alle Interessierten zu einer Weltreise auf den Spuren unserer Lebensmittel ein.



Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr

werden durch unsere Museumspädagogen Einführungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter Art und Weise sind diese Einführungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Eine gute Gelegenheit, Neues zu erfahren und zu entdecken. Als besonderes Zuckerl sind diese im üblichen Eintrittspreis inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[Termine...](#)

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?
Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

Lindenwanzen erobern Vorarlberg

Linden- oder Malvenwanzen wurden im Jahr 2016 erstmals in Vorarlberg dokumentiert. Diese mediterranen Bodenwanzen ernähren sich vom Pflanzensaft verschiedener Malvenarten. Im Herbst treten sie auf der Suche nach Winterquartieren gelegentlich in Massen auf.



[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

Aktuelle online-Publikationen

Hopfenmüller, S. (2018): **Erstnachweise der Efeu-Seidenbiene** *Colletes hederæ* Schmidt & Westrich, 1993 **sowie der Feldwespe** *Polistes bischoffi* Weyrauch, 1937 (Hymenoptera: Apidae, Vespidae) in Vorarlberg. – inatura - Forschung online, 63: 3 S.; Dornbirn. urn:nbn:de:101:1-2018120414550256838583
http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2018_063_0001-0003.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die

inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Kulturmagazin"

Mo bis Fr ab 20:00 Uhr



inatura - Newsletter teilen



Facebook



www.inatura.at



Instagram

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura

Erlebnis Naturschau GmbH

Jahngasse 9, 6850 Dornbirn

Österreich

Tel. +43 5572 23235 0

ruth.swoboda@inatura.at

www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_01](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2019/01 1](#)